

## Parlamentarischer Vorstoss

2020/649

---

Geschäftstyp:	Motion
Titel:	<b>Psychische Gesundheit während Corona</b>
Urheber/in:	Laura Grazioli
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Abt, Ackermann, Bammatter, Boerlin, Bräutigam, Brunner Roman, Candreia-Hemmi, Cucè, Csonto, Dudler, Eichenberger, Fritz, Jaun, Hartmann, Heger, Hotz, Jeanneret-Gris, Ryf, Kaufmann Urs, Kirchmayr-Gosteli, Kirchmayr Jan, Koller, Krebs, Locher, Maag-Streit, Meschberger, Mikeler, Noack, Roth, Scherrer, Schürch, Steinemann, Stokar, Strüby-Schaub, Von Sury d'Aspremont, Waldner, Wicker-Hägeli, Winter, Würth, Wyss, Zeller
Eingereicht am:	3. Dezember 2020
Dringlichkeit:	Als dringlich eingereicht

---

Die Corona-Krise stellt nicht nur die Gesundheitsversorgung und die Wirtschaft vor grosse Herausforderungen, sondern auch für viele Menschen eine psychische Belastung dar. Während für das Gesundheitswesen und die Wirtschaft in den vergangenen Monaten umfassende Strategien und Stützungsmaßnahmen zur Verfügung gestellt wurden, spielt der Bereich psychische Gesundheit jedoch nach wie vor eine eher untergeordnete politische Rolle. Und das, obwohl die Belastung während der zweiten Welle für viele Menschen noch grösser zu sein scheint als im Frühling 2020 und die psychotherapeutischen Verbände und Organisationen wiederholt auf die sich zuspitzende Lage hingewiesen haben.

Dem Verband der Psychologinnen und Psychologen beider Basel (PBB) zufolge haben Anfragen wegen Angststörungen oder Einsamkeit seit Beginn der Coronapandemie stark zugenommen. Ausserdem haben die Anfragen für ambulante und stationäre Aufnahmen in den letzten Wochen viel stärker zugenommen als in der ersten Pandemie-Welle. Bei immer mehr Menschen aller Altersklassen und Gesellschaftsschichten reicht die psychologische Hilfe gar nicht mehr aus und Fälle mit komplexen Symptomen müssen an die Kinder- und Erwachsenenpsychiatrien überwiesen werden. Die Angebote für Kinder sind vielerorts ausgelastet, die Situation bei den Angeboten für Erwachsene ist ebenfalls prekär. Der PBB schätzt die Situation als besorgniserregend ein.

Grundsätzlich scheint die Sensibilisierung für das Thema im Kanton Basel-Landschaft grösser zu sein als in anderen Kantonen, was positiv hervorgehoben werden darf. Während der ersten Welle wurde die Psychiatrie Baselland vom Kantonalen Krisenstab eingeladen, eine Einschätzung der Situation abzugeben und es wurde eine Corona-Hotline für psychisch Belastete eingerichtet. In Binningen gibt es neu eine Tagesklinik für Krisenintervention und Abhängigkeitserkrankungen.

---

Leider reichen die bisher getroffenen Massnahmen bei weitem nicht aus, um einerseits das bestehende Psychiatriewesen zu entlasten und andererseits zu verhindern, dass immer mehr Menschen aufgrund der Corona-Situation mit psychischen Probleme zu kämpfen haben und dann im schlimmsten Fall keine professionelle Unterstützung erhalten. Es besteht dringender und unmittelbarer Handlungsbedarf im Hinblick auf die Bewältigung der aktuellen Situation sowie bei der Schaffung präventiver Massnahmen und psychotherapeutischer Angebote.

**Der Regierungsrat wird beauftragt, den Schutz der psychischen Gesundheit der Bevölkerung als wichtigen Pfeiler der Pandemiebewältigung aufzunehmen, und insbesondere:**

- **Ad-hoc zusätzliche niederschwellige Angebote zur psychologischen und psychotherapeutischen Betreuung zu schaffen sowie bestehende Angebote zu stärken. Die Bevölkerung soll beim Erhalt der physischen Gesundheit unterstützt werden und Betroffene sollen bei Anzeichen psychischer Probleme gezielt Hilfe erhalten, ohne lange Wartezeiten oder hohe Eigenkosten in Kauf nehmen zu müssen.**
- **Die Psychiatrie Baselland, den Fachverband PBB sowie potenziell weitere psychotherapeutisch, psychologisch und seelsorgerisch tätige Organisationen direkt in die Pandemiebewältigung mit einzubeziehen.**
- **Zeitnah eine rasch umsetzbare Strategie zum Schutz der psychischen Gesundheit der Bevölkerung während Corona zu entwickeln, welche neben der Bewältigung der aktuellen Situation im Psychiatriewesen v.a. auch präventive und psychotherapeutische Angebote im Hinblick auf die nächsten Monate und potenziell Jahre vorsieht.**